

Boccaccio's Dekameron vor Gericht. — Boccaccio's Dekameron hatte am 23. v. M. vor der 3. Ferienstrafkammer des Landgerichts Berlin I eine Prüfung in bezug auf seinen sittlichen Wert oder Unwert zu bestehen.

Angellagt war der Buchhändler N. Jacobsthal in Berlin, welcher eine wohlfeile Ausgabe des Dekameron veranstaltet und in Verkehr gebracht hatte, bei welcher die den einzelnen Erzählungen vorangestellten Erläuterungen weggelassen waren.

Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt, nur die Urteilsverkündung geschah öffentlich. Aus derselben war zu entnehmen, daß der Staatsanwalt, gestützt auf das Gutachten des als Sachverständiger vernommenen Schriftstellers Dr. Julius Rodenberg, das

Schuldig beantragt habe, da durch die Fortlassung der bezeichneten Einleitungen der tiefere Sinn der Dichtung verdunkelt und diese zu einer Sammlung unzüchtiger Erzählungen herabgedrückt werde, daß dagegen der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Richard Wolff, für die Freisprechung eingetreten sei.

Der Gerichtshof erkannte auf Freisprechung. Im Urteil wurde ausgedrückt, es müsse hervorgehoben werden, daß das Werk durch Fortlassung der Einleitungen eine erhebliche Einbuße erleide, und es sei nicht zu leugnen, daß sein sittlicher Wert durch gewisse Kapitel seines Inhaltes beeinträchtigt werde; andererseits enthalte es aber so viele tiefere und einen veredelnden Einfluß ausübende Erzählungen, daß es als eine unzüchtige Schrift im Sinne des Gesetzes nicht angesehen werden könne.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[45552] Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers J. L. B. Laverrenz — N. 53. 88. — sollen die gesammten hier und in Leipzig vorrätigen Werke — belletristischen und naturalistischen Inhalts — nebst Verlagsrechten von mir en bloc verkauft werden.

Das Verzeichnis der Vorräte kann in meinem Bureau eingesehen werden, woselbst auch Gebote bis 15. September c. abgegeben sind.

Berlin, Alte Jakobstraße 172.

31. August 1888.

Fischer,
Verwalter der Masse.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Domizilwechsel.

[45558]

Vom 10. September 1888 an befindet sich mein Verlagsgeschäft in

Berlin W., Potsdamerstr. 60.

Auslieferungslager in Berlin und Leipzig.

Kottbus, den 3. September 1888.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[45554] In einer grossen süddeutschen Residenzstadt ist eine seit beinahe 60 Jahren bestehende hochsolide und bestens accreditierte Buch- u. Kunsthandlung zu verkaufen. Das Geschäft — in vorzüglicher Geschäftslage — besitzt eine alte, feine und treue Kundschaft, hat sehr umfangreiche und meist wertvolle Kontinuationen, ein wohl assortiertes Lager und macht einen Umsatz von circa 60 000 M mit 5500 M Reingewinn. Kaufpreis 30 000 M möglichst bar.

Berlin.

Elwin Staude.

[45555] Ein soeben in 2. Auflage erschienen gangbares juristisches Werk f. Subalternbeamte ist besonderer Umstände halber billig abzugeben.

Offerten unter K. R. # 31631 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[45556] Eine bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek, bestehend aus circa 5000 gut erhaltenen Bänden, ist Todesfalles halber billig zu verkaufen. Offerten befördert unter L. die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, E. Kober in Ludwigslust.

[45557] Kauf-Offerte für Universitäts-Buchhandlungen. — Ein neuphilologisches Musterwerk der englisch-amerikanischen Litteratur, welches auf allen deutschen und ausländischen neusprachlichen Universitäts-Seminaren gebraucht wird und von Herrn Professor L. Herrig sehr empfohlen wurde, steht mit Vorräten für 2000 M zum Verkauf. Offerten unter M. S. 30829 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[45558] Ein Nachschlagewerk für Behörden, von dem etwa 1700 Exemplare verkauft, ist mit allen Rechten und Vorräten (ca. 300 Exple.) für den festen Preis von 6000 M (inkl. Verlagsrecht) zu verkaufen. Bisherige Bareinnahme etwa 90 000 M; bei neuer Auflage läßt sich ein Vermögen erwerben. Artikel eignet sich besonders zur Gründung eines Verlages. Angebote unter H. W. 31423 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[45559] Zu verkaufen ca. 600 Bände ältere Romane aus einer Leihbibliothek. Verzeichnis steht auf kurze Zeit zur Einsicht bereit. Näheres durch Rühle & Schlenker in Bremen.

Kaufgesuche.

[45560] Kleines solides Sortiment, Reingewinn ca. 2—3000 M p. a. zu kaufen gesucht. Off. mit genauer Angabe des Reingewinns der letzten Jahre, der Kontinuationen etc., sowie der Zahlungsbedingungen unter C. M. 31730 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[45561] Zu kaufen gesucht eine gut ausgewählte, moderne Leihbibliothek mittleren Umfangs. Offerten mit Katalog und Preisangabe befördert unter M. 31727 die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

[45562] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

[45563]

Ordnung

der

Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen

vom

5. Februar 1887.

Einzelne Exemplare 30 ♂ bar. 10 Exple.
2 M bar.

Verkaufspreis nach Belieben.

Berlin.

Mayer & Müller.

Für Buchhändler!

[45564]

Englisch
für
Kaufleute.
Von
Prof. Dr.
van Dalen.

Französisch
für
Kaufleute.
Von
Doussaint
u. Langenscheidt.
4. Aufl.

Je 2 M ord., 1 M 50 ♂ no., 1 M 35 ♂ bar,
geb. 2 M 50 ♂ ord., 1 M 70 ♂ bar.

„Beide Werke, die ganz besonders buchhändlerische Verhältnisse berücksichtigen, sind vor allen anderen zu empfehlen.“

(Starke „Wie ich den Buchh. erlernte“. S. 68.)

Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Lagerartikel.

[45564a]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Handelsgesetzbuch.

Attiengesetz.

Genossenschaftsgesetz.

Einschlag, Bestimmung.

Wechselordnung.

In Rechn.: 25%.

— Fest: 11/10.

— Bar: 7/7.

J. B. Metzler'scher Verlag in Stuttgart.

[45565] In unserem Kommissions-Verlag erschienen soeben:

Schriften d. Vereins f. Meiningische Geschichte u. Landeskunde. 1. u. 2. Heft. gr. 8^o.

à 1 M ord., 80 ♂ no.

Inhalt:

1. Meiningen Ortsnamen u. Bauwerke auf Münzen u. Marken. Ein Traktat der Münzkunde d. Herzogth. Sachsen-Meiningen v. D. F. Müller. (27 S.) — 2. Zur Vorgeschichte Meiningischer Orte u. Gegenden. 1. Spuren vorgeschichtl. Ansiedelgn. in der Umgegend von Pöbneck. Von R. Loth. 2. Rotemulte, Rotmulti (Römhit) u. seine Nachbarorte Milz, Mendhausen, Sülzdorf im Streiflicht der Geschichte u. Vorgeschichte. Von G. Jacob. (25 S.)

Meiningen.

Brüdner & Renner.

Velten, Verkehrshandbuch für das Deutsche Reich. 3 M ord., 2 M no., 1 M 80 ♂ bar.

[45566]

Alfred Silbermann, Verlag
in Essen.